



<https://blz.li/3dgc>

STADTELTERNRAT BEFÜRWORTET INTERFRAKTIONELLEN ANTRAG

Veröffentlicht am 31.08.2020 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Der Stadtelternrat aller Schulen in Pattensen spricht sich

nach einer intensiv geführten Diskussion über alle Vor- und Nachteile der Schließung der Leinetalschule und den verschiedenen Standorten für einen Schulneubau (mit angegliederter Kita) in Schulenburg (Standort Süd) und für den langfristigen Erhalt der Grundschule in Jeinsen (und Hüpede) aus. Die Diskussion um den neuen Schulstandort in Schulenburg habe gezeigt, dass es richtig sei, den Ratsbeschluss, die Leinetalschule zu schließen, zu überdenken. "Wir befürworten weiterhin die kleinen überschaubaren Strukturen an kleinen Schulen, die Inklusion gut umsetzen können, Kinder umfassend und kompetent ausbilden und ihre Stärken und Schwächen gezielt fordern und fördern. Die Schule vor Ort stärkt das Engagement und den Zusammenhalt der Menschen in den Dörfern und hält sie lebendig", sagt die Stadtelternratsvorsitzende Frauke Schnackenberg. Gerade bei unvorhergesehenen Ereignissen wie einer Pandemie könnten sich kleine Schulen flexibler auf Veränderungen einstellen und seien zugleich im dörflichen Umfeld in verlässliche Strukturen und feste Beziehungsnetze eingebunden. "Das Engagement der Bürgerinitiative in Jeinsen und Schulenburg hat in diesem demokratischen Prozess deutlich gezeigt, wie sich die Menschen die Zukunft ihrer Schulen und Dörfer vorstellen und sollte vom Rat der Stadt Pattensen gehört und noch einmal neu bewertet werden", sagt Frauke Schnackenberg.